

Datenblatt

Nr. 04.01-01

Seite: 1

VOLFI-Kombiteller KT Adapterelement

Beschreibung:

Der VOLFI-Kombiteller KT mit 15 mm Aufbauhöhe und 140 mm Durchmesser aus Spezial-Hartkunststoff dient in erster Linie als Adapter zwischen [Volfiteller-System](#) bzw. [Dreh-Stelzlager](#) und [Volfilager-System](#). Wenn der KT direkt auf den Untergrund gestellt wird, sollte dieser fest und eben sein. In diesem Fall empfehlen wir auch unterhalb des [Volfitellers](#) eine entkoppelnde Scheibe zu legen, um ein Verrutschen der lose verlegten Fläche zusätzlich zu verhindern.

Verwendung/Optionen:

Erhöhung:

Für größere Aufbauhöhen kann der Kombiteller sowohl auf den [Volfiteller VT-B/VT-U](#) (mehrfach stapelbar), als auch auf alle ganzen Volfischeiben ([VS-U/VS-GKU](#)), Volfilplatten ([VP-U/VP-GKU/VP-N/VPN-GKU](#)) und Bodenplatten ([BP-U/BP-GKU](#)) gestellt werden.

Eine zusätzliche Höhen-Verstellbarkeit wird durch Aufstellen auf [Dreh-Stelzlager TL-V](#), [SK-V](#) und [RT-V](#) ermöglicht. Diese können durch die Lochung des KT auch noch nach Auflegen der Platten durch eine mindestens 4 mm Kreuzfuge mit dem [Stellschlüssel Premium](#) nachjustiert werden.

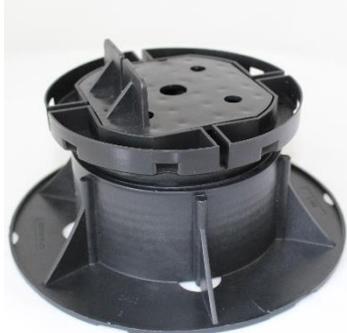


Abbildung 3: Kombiteller mit WK-L, aufgesetzt auf VOLFI Dreh-Stelzlager SK-V. Zur stufenlosen Höhenverstellung.

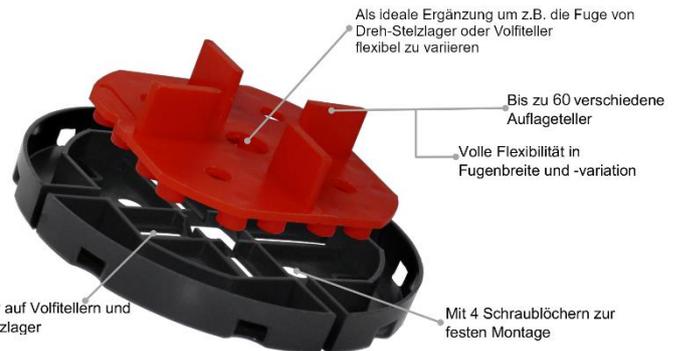


Abbildung 1: VOLFI Kombiteller KT als Adapter zw. VOLFI-Systemen. Aussparung mittig f. Volfilager



Abbildung 2: Eine VOLFI-Platte VP-GKU 0/00 in gummierter Ausführung, ohne Fugenstege kann zur Entkopplung vom Untergrund verwendet werden. Erhöhung: 5mm

Variation Fugenbreite/-bild:

Der Kombiteller ermöglicht durch Einlegen der Volfilager [WK-U](#), [WK-UT](#), [WK-UI](#), [GK-U](#) oder [GK-UT](#) individuelle Fugenbreiten/-varianten im gesamten VOLFI-System. Um die gummierten Volfilager [GK-U](#) oder [GK-UT](#) Einlegen zu können, müssen diese ggf. geringfügig eingeschnitten werden. Zusammen mit dem eingelegten Lager beträgt die Aufbauhöhe 15 mm.

Volker Fischer

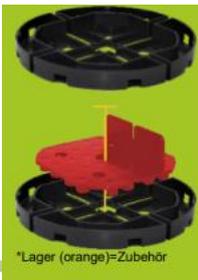
VOLFI – Systeme für die moderne Plattenverlegung

Nr. 04.01-01

Seite: 2

Verpack.

Art. Nr.



*Lager (orange)=Zubehör

VOLFI- Kombiteller ohne Nivellierung, Einlegeteller u. Adapter für Volfilager alle gängigen Fugen auf allen verstellbaren Stelzlager TL-V, SK-V/SK-VN möglich, größere Höhen durch Stapeln von Volfitellern mit 4mm Fuge erreichbar, Verbreiterung für Volfilager. **Ausschließlich in Verbindung mit Volfilager verwendbar!**

KT Höhe 15mm Karton Ø140mm

KT Beutelverpackung



280 ■ 709 000

40 □ 719 000

Entkoppelung:

Die [Volfiplatte gummiert VP-GKU](#) oder die [Bodenplatte gummiert BP-GKU](#) legt man zum Entkoppeln einfach zwischen Untergrund und Kombiteller.

Der KT kann auch direkt auf die [VOLFI-Drainagematte DRM](#) gestellt werden.

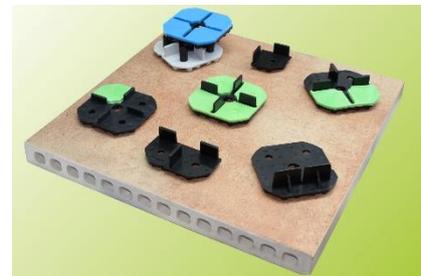


Abbildung 4: Volfilager WK-U.
Das umfangreiche Sortiment bietet so >60 unterschiedliche Fugenvariationen zur individuellen Auswahl.

Unterbau:

Um Platten ab einer Länge von ca. 60 cm zu unterstützen, wird in den Kombiteller ein [WK-U 0/00](#) oder [GK-U 0/00](#) (GK-U müssen ggf. geringfügig eingeschnitten werden) eingelegt. So entsteht ein Unterbau, der mittig unter die Platten gestellt wird.

Rand-/Eckverlegung:

Für eine saubere Plattenverlegung in Eckbereichen werden [Volfilager ohne Fugenstege](#) und für die Randverlegung solche [mit 2 Fugenstegen](#) in den Kombiteller eingelegt.

Das Lager kann so ganz unter die Randplatten in der Fuge verschoben werden.

Für gleichmäßige Fugen im Wandbereich wird der [Wandabstandhalter WAE-K](#) mit Klemmnase genutzt. Dieser wird einfach in die Fugenstege des I-Lagers eingelegt und verhindert ein „Kippen“ der Platten an der Wand.



Abbildung 5: Kombiniert mit dem Volfilager WK-U 0/00 zur Plattenunterstützung.

Volker Fischer

VOLFI – Systeme für die moderne Plattenverlegung

Nr. 04.01-01

Seite: 3

Weitere Möglichkeiten:

Die Aufnahme des [Volfilagers WK-L](#) durch den KT ermöglicht die Befestigung von Holz und Metallprofilen.

Hier ist auf eine fachgerechte Befestigung des Materials am Lager zu achten!

Außerdem kann der Kombiteller mit eingelegtem [WK-U 4/10](#) mit der [Kasterrinne KR-SL, 100 mm breit](#), kombiniert werden, indem in die Aussparung des Kombitellers das [WK-U 4/10](#) eingelegt wird. Darauf wird die [Kasterrinne KR-SL](#) mit der Aussparung auf die Fugenstege des [WK-U](#) aufgesteckt.

		mögliche Fugenbreiten und -höhen						
		2/10	3/10	4/10	5/10	6/10	8/10	10/10
		2/10	3/10	4/10	5/10	6/10	8/10	10/10
		2/10	3/10	4/10	5/10	6/10	8/10	10/10
				4/19	5/19	6/19		
		Mit L-Schenkel für Profil- oder Holzauflagen			Ohne Fugenstege für mittige Plattenunterstützungen			

Abbildung 7: Mögliche Fugenvarianten

Der Kombiteller dient auch als Auflage-Verbreiterung für [Volfilager](#), durch Einlegen eines beliebigen [Volfilagers](#) in den Kombiteller KT.

Wichtige Hinweise:

Die erstellte Belagsfläche muss zur Stabilisierung unbedingt rundherum eingefasst werden! Hierzu wird das [VOLFI-Uniprofil UP](#) empfohlen. Dieses ist in verschiedenen Höhen und mit umfangreichem Zubehör erhältlich.

Im Wandbereich ist die Befestigung durch [VOLFI-Wandabstandhalter WAE-K](#) aus Edelstahl oder einem [Drainprofil](#) erforderlich, damit der Abstand zur Wand mit einer gleichmäßigen Fuge eingehalten wird.

Generell empfehlen wir aus Stabilitätsgründen, maximal 5 Elemente insgesamt übereinander zu stapeln! Ab einer Aufbauhöhe von 150 mm sollte die [Bodenplatte BP-C](#) mit 210 mm Durchmesser als Standverbreiterung verwendet werden. (Aufbauhöhe + 5mm)

Bei der Verlegung von Plattenformat >60cm Seitenlänge* (einer Seite) auf festen/ebenen Untergrund empfehlen wir, ein zusätzliches Lager ohne Fugenstege mittig zu unterlegen. Damit werden eventuelle Schäden an den Platten bei Belastung vermieden. Diese Angabe ist als unverbindlicher Richtwert zu verstehen.

*Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Angaben des Plattenherstellers!

In 3 Schritten zur gewünschten Fuge

So nutzen Sie den Kombiteller von VOLFI:

1: Kombiteller und Volfilager bereitlegen

Dabei stehen Ihnen [Volfilager mit L-Schenkel](#) zur Befestigung von Holz- & Aluprofilen oder [über 60 weitere](#) verschiedene Auflagevarianten zur Verfügung.

Eine Übersicht finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte beachten Sie bei der Verwendung des [Volfilagers mit L-Schenkel](#):

Nach Auflage von Holz bzw. Profil ist ein Nachjustieren des Dreh-Stelzlagers mit dem Stellschlüssel nicht mehr möglich.

2: [Volfilager](#) passgenau in den Kombiteller einlegen

3: Kombinieren Sie die Gruppe individuell im VOLFI-System. Beispielsweise mit einem Dreh-Stelzlager [TL-V](#) oder [SK-V](#) (wie im Bild), [SK-VN](#) oder mit [Volfitellern](#) in unterschiedlichen Höhen.

Die 4mm Fuge des [SK-V](#) wird durch die Fuge des [Volfilagers](#) geändert.

WICHTIG!

Die Aufbauhöhe des jwlg. [Dreh-Stelzlager](#) erhöht sich um +15mm.

